

Tag der Heeresflugabwehr 2015 in Berlin



Tag der Heeresflugabwehr
01.-04.10.2015

Eine Vielzahl der Mitglieder reiste bei schönstem Wetter bereits am Donnerstag, dem 01. Oktober 2015, nach Berlin-Steglitz an, wo wir im Ortsteil Nikolassee entweder im „Hotel Grunewald“ oder im „Robert-Tillmanns-Haus“ untergebracht wurden.



Ralf Beckmann
Foto: Ralf Beckmann

Gleichzeitig fand in Berlin auch eine Sitzung des Vorstandes unserer Gemeinschaft statt, mit dem Ziel, die mittlerweile achte Mitgliederversammlung sowie die bevorstehenden Neuwahlen des Vorstands zu besprechen und vorzubereiten.

Am Freitag startete dann bis einschließlich Sonntag das Programm, das von unserem diesjährigen Projektoffizier Hauptmann a. D. Wolfgang Böltzig – dem Schriftführer unserer Gemeinschaft – organisiert wurde.

Reichstag und Bundestagssitzung – 02. Oktober 2015

Erster Programmpunkt war die Fahrt zum Reichstag sowie die Teilnahme an einer Sitzung des Bundestages. Gregor Gysi hielt an diesem Tag vor den Abgeordneten seine Abschiedsrede als Fraktionschef der Linken im Bundestag. Ein ursprünglich danach geplantes Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten, unserem Mitglied Herrn Dr. Johann Wadephul, konnte nicht stattfinden, da dieser kurzfristig als Politiker an einem anderen Termin in Weißrussland teilnehmen musste. Zum Abschluss hatten alle Teilnehmer dann noch die Möglichkeit zur Besichtigung der Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Stadtführung – 02. Oktober 2015

Nachdem am Morgen in Nikolassee vor dem Bahnhof bereits eine Bogenspannerin ⁷ (siehe Bild 2) entdeckt wurde – eine „Freundin unseres Bogenschützen“? –, fuhren wir weiter mit der S-Bahn nach Berlin-Mitte und starteten dann am Hackeschen Markt.

Parallel zum oben genannten Besuch des Reichstags war auch noch eine Stadtführung organisiert, die dann unser Mitglied Oberst a. D. Christian Duhr persönlich sehr gut leitete und uns – die große Mehrheit „Nicht-Berliner“ – in viele verborgene Ecken und Winkel, bis hinein in den achten Hinterhof brachte.

Wir kamen dabei u. a. auch zur Blindenwerkstatt von Otto Weidt, der zwischen 1940 – 1945 vielen jüdischen blinden und taubstummen Mitbürgern durch seinen Einsatz das Leben rettete. Danach erreichten wir die Synagoge der jüdischen Gemeinde von Berlin sowie das Denkmal und den Gedenkstein vom ehemaligen ersten jüdischen Altenheim von Berlin, das

⁷ Geschaffen um 1905/06 von Ferdinand Lepcke, aufgestellt 1997 am S-Bahnhof Nikolassee. Eine identische Figur steht heute noch in Blomberg/Polen.





Bild 2 Skulptur „Bogenspannerin“

Bild: Ralf Beckmann

Besuch der Flak-Denkmal in Lankwitz und auf dem Friedhof Bergstraße – 03. Oktober 2015

Am Samstag fuhren wir zuerst nach Lankwitz in die ehemalige Kaserne des Flakregiments 12 – heute genutzt von der Berliner Polizei. Dort wurde am Denkmal der Garde-Train-Abteilung für die Gefallenen von 1914-1918 sowie am Ehrenmal des Flakregiments 12 für die Gefallenen aus den Jahren 1939-1945 jeweils ein Kranz niedergelegt.

1942 von der Gestapo in ein Sammellager verwandelt wurde und von dem aus dann ca. 55.000 jüdische Bürger den Tod in den Konzentrationslagern fanden. Weiter ging es dann mit der U-Bahn zum neuen Hauptbahnhof von Berlin gegenüber dem Reichstag.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen – bei strahlendem Sonnenschein im Biergarten – wurde die Stadtführung fortgesetzt durch das Botschaftsviertel und entlang der Neubauten für die Abgeordneten des Bundestages. Dann ging es vorbei an ehemaligen Ministerien der DDR und erhaltenen Resten der Berliner Mauer, weiter zum Checkpoint Charlie. Im Anschluss über den Gendarmenmarkt und vorbei am Deutschen Dom, der Französischen Friedrichstadtkirche und dem Konzerthaus Berlin weiter entlang am Neubau des Berliner Stadtschlösses. Abschließend erfolgte dann noch die Besichtigung des Berliner Doms mit der Hohenzollerngruft. Vom Rundgang auf der Kuppel des Doms hatte man bei dem phantastischen Wetter eine unbeschreibliche Rundumsicht über ganz Berlin.



Bild 3 Ehrenposten am Bogenschützenehrenmal

Von links: Wolfgang Böltzig, Erich Wiendlocha

Bild: Günter Zawada

Anschließend ging es weiter nach Steglitz zum Friedhof in der Bergstraße, wo am Bogenschützen-Denkmal für die Gefallenen der Flakartillerie von 1914-1918 und 1939-1945 ebenfalls eine Kranzniederlegung durchgeführt wurde.⁸

⁸ Die Reden unseres Präsidenten und des Altbürgermeisters Weber sind in diesem BOGENSCHÜTZEN ab Seite 22 abgedruckt



Ehrenmal der Bundeswehr – 03. Oktober 2015

Nach einem typisch berlinerischen Mittagessen – Currywurst beim in Berlin bekanntesten Imbiss „Curry.36“ in Kreuzberg – fuhren wir zum Berliner Dienstsitz des Bundesministeriums der Verteidigung. Nach der Vorstellung des Ehrenmals der Bundeswehr durch Oberstleutnant d.R. Rüger wurde auch dort von der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. ein weiterer Kranz niedergelegt.

Der Grundstein für diese Gedenkstätte – ein zentraler Ort, an dem in würdiger Form aller Toten der Bundeswehr gedacht werden kann – wurde am 27. November 2008 gelegt. Das Ehrenmal selbst wurde dann am 8. September 2009 durch Bundespräsident Horst Köhler eingeweiht.

Mitgliederversammlung 2015 mit Vorstandswahl – 03. Oktober 2015

Nach der vierten Kranzniederlegung fuhren wir weiter nach Wedding in die Julius-Leber-Kaserne - heute der größten Kaserne der Bundeswehr in der deutschen Hauptstadt – zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl⁹ und anschließendem Kameradschaftsabend.



Bild 4 Dank an den General für Standortaufgaben Berlin, Brigadegeneral Michael Matz

Von links: Michael Matz, Udo Beitzel, Michael Kleibömer
Bild: Günter Zawada

Deutscher Dom / Alliiertenmuseum – 04. Oktober 2015

Am letzten Tag bestand zum Abschluss – Lust und keine überlange Rückreise in die Heimat vorausgesetzt – noch die Möglichkeit des Besuchs der Ausstellung im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt oder des Alliiertenmuseums in der Clayallee.

Alles in allem eine wunderbare Veranstaltung unserer GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. bei phantastischem Wetter in Berlin und nochmals ein großer Dank an unseren Projektoffizier Hauptmann a. D. Wolfgang Böltzig.

Ich freue mich schon heute auf das nächste Jahrestreffen der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. 2016 in Sigmaringen.

Ralf Beckmann, Hauptmann d.R., war im FlaRgt 11 und danach im FlaRgt 13 als BtrChef eingeplant. Seit Auflösung der HFlaTr ist er als Verbindungsoffizier im KVK Braunschweig beordert. Im Zivilberuf ist er Diplom-Kaufmann.

⁹ Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist in diesem BOGENSCHÜTZEN ab Seite 10 abgedruckt und kann in unserem Internetauftritt eingesehen werden.

